

LIDL-SCHULLÄUFE**Großes Finale
in Eisenstadt**

SALZBURG/EISENSTADT. Von rund 10.000 Teilnehmern aus 200 Schulen konnten sich heuer rund 1.000 junge Läufer für das große Finale der Lidl Österreich Schulläufe in Eisenstadt qualifizieren. Auch Österreichs bester Mittelstreckenläufer Andreas Vojta war beim letzten Bewerb der Saison mit dabei. Neben Spaß an der Bewegung ging es auch dieses Mal wieder um den guten Zweck: Für jeden gelaufenen Kilometer spendet Lidl Österreich an Licht ins Dunkel.; dieses Jahr wurde der Betrag sogar auf zwei Euro pro Kilometer verdoppelt.

Ein saftiger Gewinn

Insgesamt wurden heuer gut 28.000 € erlaufen – Lidl Österreich rundete die Spende noch einmal auf, womit heuer in Summe 30.000 € an Licht ins Dunkel gespendet wurden.

„Gerade Sport, Bewegung und Teamgeist sind für Kinder und Jugendliche besonders wertvoll und fördern die Gemeinschaft. Umso mehr freuen wir uns, dass heuer rund 10.000 laufbegeisterte junge Menschen am Start waren. Danke an die vielen jungen Läuferinnen und Läufer und an die engagierten Lehrerinnen und Lehrer, die das möglich machen. Das ist nicht selbstverständlich!“, so CEO Alessandro Wolf. (red)



© FMS Event-Network



© APA/AFP/David Gannon

Meisterschaft der Haustierbesitzer

Nicht nur bei der Fußball-Europameisterschaft misst sich Österreich mit Frankreich, Polen und den Niederlanden

SALZBURG. Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft hat Fressnapf im Rahmen einer aktuellen Studie mit mehr als 36.000 Teilnehmern die Haustier-Population in Europa unter die Lupe genommen – die zentrale Erkenntnis: Nicht nur beim Fußball unterscheiden sich die europäischen Mannschaften stark voneinander; auch bei den „Mensch-Tier-Teams“ in den EM-Ländern gibt es große Unterschiede.

Ein „perfektes Match“

Der Anteil der Haushalte mit Heimtieren in der EM-Gruppe D – jener von Österreich – zeigt sich auf sehr hohem Niveau: Im Schnitt leben in jedem zweiten Haushalt Hunde, Katzen oder andere Haustiere. Während Polen bei der EM allenfalls Außenseiterchancen eingeräumt werden können, ist das osteuropäische Land in Sachen Haustiere mit einem Anteil von 60%

klarer Gruppensieger. Platz zwei teilen sich EM-Mitfavorit Frankreich und die Niederlande mit 52%. Österreich belegt mit 49% den vierten Platz.

Bei den tierischen Neuzugängen baut Polen sein Punktepoker aus und hat mit 36% den höchsten Anteil an neuen Haustierbesitzern; Österreich verliert hier weiter an Boden, da der Zuwachs bei nur 20% liegt. Interessant ist auch: Wer Haustiere mag, gibt sich häufig nicht mit einem Tier zufrieden. Im Durchschnitt besitzen 58% aller Haustierbesitzer mehrere Tiere. Die meisten Mehrtierhaushalte in Gruppe D gibt es abermals in Polen mit 62%, gefolgt von Österreich 59%, den Niederlanden mit 57% und Frankreich mit 55%.

Einig scheinen sich die Haushalter in Europa beim perfekten Alter für Tierbesitz zu sein. Der Altersdurchschnitt in den Fressnapf-/Maxi Zoo-Ländern liegt bei 46 Jahren. Mit

46,9 Jahren weisen die französischen Haustierbesitzer das höchste Durchschnittsalter auf. Die jüngsten Haustierbesitzer, in dieser Gruppe, sind die Niederlande mit 46 Jahren. FunFact am Rande: Auch bei der EM stellt Frankreich mit einem Durchschnitt von 27,6 Jahren das älteste Team der Gruppe.

Hund oder Katze?

Auch der Gretchenfrage „Hund oder Katze?“ hat sich die Fressnapf-Umfrage angenommen – und festgestellt, dass sich die Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Länder durchaus einer der beiden Kategorien zuordnen lassen. Während Katzen in Österreich und Frankreich an erster Stelle stehen, sind die beliebtesten Haustiere in Polen Hunde. Nur die Niederlande wollen sich nicht eindeutig auf ein „Team“ festlegen. Hier sind die Anteile von Hund und Katze fast gleichauf. (red)